

# Egelseeputzete vom 14. April 2016

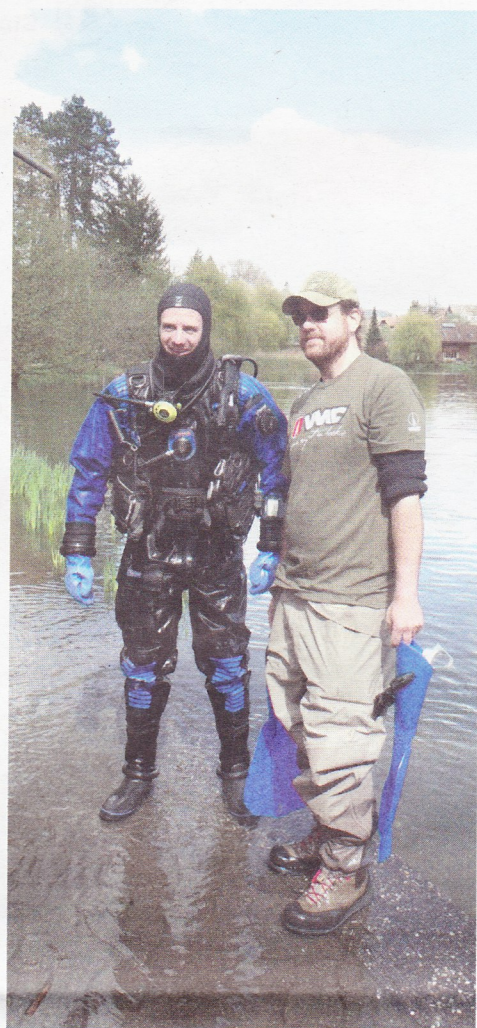


Seit einiger Zeit führen die Mitglieder des Angelfischervereins Bern am Egelsee eine jährliche „Putz-Aktion“ durch. Dabei geht es darum am Ufer den Abfall zu sammeln und dann zu entsorgen. Dieses Jahr wurde nun die Aktion ausgedehnt. Auf Grund von guten Beziehungen konnten Taucher für eine auch den See selbst betreffende Aktion gefunden werden. So wurde die Putzete anspruchsvoller und die Verantwortung und Aufmerksamkeit nahm zu. Schliesslich wurde die Tauchaktion von der Kantonspolizei beaufsichtigt. Es war nicht auszuschliessen, dass unerwartet auch Objekte aus deliktischen Handlungen zum Vorschein gebracht werden konnten. Zwei Vertreter der Seepolizei begleiteten die Taucher auf einem Gummiboot und unterstützten diese wo nötig und am Ufer stand ein Sanitätspolizist bereit. Die Angelfischer erschienen mit ihren hohen Fischerstiefeln, welche das Waten im seichten Wasser ermöglichen.

Fünf Taucher machten sich nach einem kurzen Briefing daran, ihre Trockenanzüge und die weitere Tauchausrüstung anzuziehen. Danach begann der Einstieg vor dem Hüttli bei der Treppe. Das Wasser im Egelsee war noch kalt. Doch die besonderen Anzüge ermöglichen es längere Zeit auch in solchem Wasser zu tauchen.



Da der See in den meisten Teilen nur ca. 2 m tief ist musste auch nicht besonders auf die Tauchzeit und Dekompression geachtet werden. Wegen dem natürlich trüben Wasser konnten die Taucher nur wenig sehen. Der Seeboden ist schlammig und mit einem immer dichter werdenden Algent Teppich bedeckt. Somit konnten nur Objekte gefunden oder ertastet werden, die sich deutlich vom Boden abhoben. Die Taucher wurden zusätzlich von einer ABC-Taucherin an der Oberfläche begleitet, welche im Notfall zur Rettung bereit war, was zum Glück zu keiner Zeit nötig wurde.



Nach ca. zwei Stunden war ein schöner Haufen Schrott eingesammelt. Darunter fand sich unter anderem ein Velorahmen, ein Laptop, ein Bildschirm und eine alte Kassenkiste. Objekte mit deliktischem Hintergrund wurden keine gefunden. Die Tauchaktion erfolgte umweltschonend und hat dem Egelsee in keiner Weise geschadet. Schliesslich konnte die Egelseeputzete als voller Erfolg gewertet werden. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten und hoffen darauf, dass auch im nächsten Jahr wieder genügend Freiwillige zusammenfinden und den Egelsee säubern helfen. Noch mehr wünschen wir uns jedoch, dass sich die Anwohner und Egelseegänger verantwortungsbewusst verhalten und erst gar nichts in den See werfen. Dazu zählt auch das viele alte Brot, das im Tierpark wesentlich besser verwendet werden kann.

Patrick Sutter

